Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz zur Anleihe „European Space Bond“der European Space Ventures AG

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des Wertpapier-Informationsblatts: 20.10.2026 | Anzahl der Aktualisierungen des Wertpapier-Informationsblatts: 0

1. Art des Wertpapiers

Festverzinsliche Inhaberschuldverschreibung (Anleihe)

Bezeichnung des Wertpapiers

European Space Bond

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)

DE000A5GTAE6

2. Die Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte

Funktionsweise: Bei dem angebotenen Wertpapier handelt es sich um verbriefte Inhaberschuldverschreibungen gem. §§ 793 BGB mit fester Laufzeit, fester Verzinsung und Rückzahlung von 100% des Nennbetrags (die „Schuldverschreibungen“). Der Anleger nimmt nicht am Gewinn- und Verlust der Emittentin teil. Es besteht keine Verlustbeteiligung dergestalt, dass der Anleger an den Verlusten der Emittentin teilnimmt und sich der Rückzahlungsbetrag mindert. Das allgemeine Emittentenrisiko bleibt davon unberührt. Die Zahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Schuldverschreibungen sind unmittelbare, unbedingte Verbindlichkeiten der Emittentin. **Rangstellung:** Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit solchen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird. **Verbriefung:** Die Schuldverschreibungen einschließlich der Zinsansprüche werden in einer Globalurkunde ohne Zinsschein (die „Globalurkunde“) verbrieft, die bei der Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn in Girosammelverwahrung hinterlegt und verwahrt wird. Effektive Urkunden werden nicht ausgegeben. Den Inhabern der Schuldverschreibungen (die „Anleihegläubiger“) stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu. **Laufzeit:** Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 01. Dezember 2026 (einschließlich) und endet mit Ablauf des 30. November 2031. **Zinsen:** Die Schuldverschreibungen werden ab dem 01. Dezember 2026 (einschließlich) bezogen auf den ausstehenden Nennbetrag mit 8,00 % p.a. verzinst. Die Zinsen sind für jede Zinsperiode jährlich nachträglich jeweils am 01. Dezember eines jeden Jahres (jeweils ein „Zinszahlungstag“) zahlbar, erstmalig zum 01. Dezember 2027. Die letzte Zinszahlung ist am 01. Dezember 2031 (der „Fälligkeitstag“) zur Zahlung fällig. „Zinsperiode“ bedeutet der Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach, von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich). Sind Zinsen im Hinblick auf einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine jährliche Zinsperiode ist, so werden sie berechnet auf der Grundlage der Anzahl der tatsächlichen verstrichenen Kalendertage im relevanten Zeitraum dividiert durch die tatsächliche Anzahl der Kalendertage der Zinsperiode (365 Kalendertage bzw. 366 Tage im Falle eines Schaltjahrs). **Stückzinsen:** Der Anleger hat Stückzinsen an die Emittentin zu leisten, wenn der Erwerb der Schuldverschreibungen nach dem Beginn der Laufzeit erfolgt (s. dazu auch Ziffer 8). **Rückzahlung:** Die Schuldverschreibungen werden am Fälligkeitstag zum Nennbetrag zurückgezahlt. **Zahlstelle** ist die BankM AG, Baseler Str. 10, 60329 Frankfurt am Main (die „Zahlstelle“). **Kündigung:** Ein ordentliches Kündigungsrecht für die Anleger besteht nicht. Jeder Anleger ist berechtigt, die Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum ausstehenden Nennbetrag zu verlangen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt: Nichtzahlung von Kapital oder Zinsen (nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitsdatum), Zahlungseinstellung der Emittentin, Insolvenz der Emittentin, Liquidation der Emittentin und Drittverzug der Emittentin von mehr als 1 Mio. Euro von mehr als 60 Tagen nach Fälligkeit. Mit Ausnahme der Kündigungsgründe Zahlungseinstellung, Insolvenz, und Liquidation wird das Kündigungsrecht erst wirksam, wenn bei der Emittentin Kündigungserklärungen von Anleihegläubigern im Nennbetrag von 25% des Gesamtnennbetrages der zu diesem Zeitpunkt noch ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind. Ab dem Zeitpunkt, zu dem eine Gläubigerversammlung nach dem Schuldverschreibungsgesetz von der Emittentin einberufen wurde oder eine solche Einberufung von der Emittentin z.B. durch eine (Quasi-)Ad-hoc-Mitteilung öffentlich angekündigt wurde, ist die Ausübung von außerordentlichen Kündigungsrechten wegen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse der Emittentin sowie anderer außerordentlicher Kündigungsrechte der Anleihegläubiger jeweils bis zum Ablauf von 120 Tagen nach diesem Zeitpunkt ausgeschlossen, sofern Gegenstand der Gläubigerversammlung Maßnahmen sind, die dazu führen sollen, dass nach einer Beschlussfassung in der entsprechenden Gläubigerversammlung der entsprechende Kündigungsgrund nicht mehr vorliegt. Die Emittentin ist berechtigt, alle oder einen Teil der ausstehenden Schuldverschreibungen im Zeitraum vom 01.12.2029 (einschließlich) bis zum 01.12.2030 (ausschließlich) zu 102 % des zurückzuzahlenden Nennbetrags der Schuldverschreibungen und ab dem 01.12.2030 (einschließlich) zu 101 % des zurückzuzahlenden Nennbetrags der Schuldverschreibungen mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen gegenüber den Anleihegläubigern nach ihrer Wahl vorzeitig zu kündigen und diese zum Kündigungstermin, zuzüglich nicht gezahlter und bis zum jeweiligen vorzeitigen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen auf den jeweiligen noch nicht zurückgezahlten Nennbetrag, zurückzuzahlen. **Mehrheitsbeschlüsse:** Die Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5ff. des Schuldverschreibungsgesetzes (SchVG) in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. **Übertragbarkeit und Handelbarkeit:** Der Anleihegläubiger kann seine Schuldverschreibungen ohne die Zustimmung der Emittentin jederzeit ganz oder teilweise an Dritte übertragen. Zur Erleichterung des Handels ist die Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum 01.12.2026 in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse vorgesehen. Unabhängig von einem Börsenlisting sind die Schuldverschreibungen frei übertragbar; ohne Börsenhandel ist die Handelbarkeit und Liquidität jedoch eingeschränkt.

3. Identität der Anbieterin/Emittentin einschließlich der Geschäftstätigkeit

Anbieterin und Emittentin ist die European Space Ventures AG mit Sitz in Frankfurt am Main (Geschäftsanschrift: Berger Straße 175, 60385 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nr. HRB 139086). Die Emittentin wurde am 12. März 2025 gegründet und am 18. Juni 2025 in das Handelsregister eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist unter anderem laut der Satzung die Gründung von Unternehmen aus der Luft- und Raumfahrtbranche, die sowohl im zivilen als auch im militärischen Bereich tätig sind, und deren Erwerb, das langfristige Halten und Verwalten und Fördern von Beteiligungen an diesen Unternehmen sowie das Erbringen von Leistungen im Zusammenhang mit dem Vorstehenden. Die Emittentin hat im Geschäftsjahr 2025 sowie bis zum Datum dieses Wertpapier-Informationsblatts keine Umsatzerlöse erzielt. Seit ihrer Gründung hat die Emittentin die Analyseplattform „European New Space AI“ (ENSAI) entwickelt, um Investitionstrends und Investitionsmöglichkeiten im Raumfahrtsektor zu analysieren. Darüber hinaus hat die Emittentin Kontakte zu potenziellen Portfoliounternehmen und Geschäftspartnern aufgebaut. Seit September 2026 hält die Emittentin auf Grundlage der Analysen ihres ENSAI-

	Tools Aktien eines börsennotierten europäischer Raumfahrtunternehmens. Hierbei handelt es sich um eine unbedeutende Beteiligung von weniger als 1.000 Euro. Die Emittentin beabsichtigt, ein Beteiligungsportfolio aus Unternehmen des Raumfahrtsektors aufzubauen (derzeit nur eine Planung). Die Auswahl, der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligungen sollen durch die Emittentin selbst erfolgen. Der Vorstand Simon Drake, und der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Kevin Mac Gowan, haben zuvor die Unternehmen Space Ventures Investors Ltd (Vereinigtes Königreich) und Lunar Resources Registry UG gegründet. Diese Unternehmen sind im Raumfahrtsektor tätig, unter anderem in den Bereichen Finanzierung von Start-up-Unternehmen, Investitionen in Aktien, Einwerbung öffentlicher Fördermittel sowie Forschung.
	Identität eines etwaigen Garantiegebers einschließlich der Geschäftstätigkeit
	Ein Garantiegeber existiert nicht.
4.	**Die mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundenen Risiken**
	Die nachstehenden wesentlichen Risiken sind nicht die einzigen Risiken, denen die Emittentin ausgesetzt ist. Es bestehen weitere Risiken, die der Emittentin gegenwärtig nicht bekannt sind oder die derzeit für nicht wesentlich erachtet werden. Allen gemeinsam ist das Risiko des Eintritts eines Totalverlustes oder zumindest des teilweisen Verlustes der investierten Mittel (Erwerbspreis und Stückzinsen) sowie der Zinsen. **Wesentliche wertpapierbezogene Risiken / Insolvenzrisiko:** Es kann die Insolvenz der Emittentin eintreten, sofern sie ihre Verbindlichkeiten nicht mehr erfüllen kann. Es besteht das Risiko, dass im Fall des Eintritts einer Insolvenz die Insolvenzmasse keine bzw. nur geringe Sachwerte enthält und diese nicht ausreichen, um die Ansprüche auf den Rückzahlungsbetrag und die noch nicht ausgeschütteter Zinsen ganz oder teilweise zu befriedigen. Die Schuldverschreibung unterliegt als Wertpapier keiner Einlagensicherung. **Risiko aus einer eingeschränkten Veräußerbarkeit der Schuldverschreibungen:** Bei Anlegern, die während der Laufzeit ihre Schuldverschreibung verkaufen möchten, besteht das Risiko, dass sie dies mangels Nachfrage nach den Schuldverschreibungen nicht können. Darüber hinaus kann der Marktpreis bei einem Verkauf auch von dem allgemeinen Kapitalmarktzinsniveau beeinflusst sein. Als Folge kann der Anleger einen geringeren Marktpreis als den Nennwert oder den voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag erzielen. **Keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte:** Die gegenständliche Schuldverschreibung begründet ausschließlich schuldrechtliche Ansprüche gegenüber der Emittentin und gewährt den Anlegern keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte. Insoweit können Anleger keinen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin ausüben. Die Anleger sind nicht in der Lage, über die Verwendung des Emissionserlöses mitzubestimmen. **Änderung der Anleihebedingungen durch Mehrheitsbeschluss:** Die Anleger sind berechtigt, die jeweils geltenden Anleihebedingungen durch Mehrheitsbeschluss zu ändern. Infolgedessen ist nicht ausgeschlossen, dass einzelne Anleger überstimmt werden und Beschlüsse gefasst werden, die nicht in ihrem persönlichen Interesse liegen. **Wesentliche mit der Emittentin verbundene Risiken / Risiko der fehlenden Rückzahlungsfähigkeit der Emittentin:** Die Zins- und Rückzahlungen setzen voraus, dass die Emittentin aus ihrem Beteiligungsportfolio rechtzeitig ausreichend Liquidität generiert. Insbesondere Beteiligungen an jungen, nicht börsennotierten Unternehmen können nur eingeschränkt veräußerbar sein, sodass ein Verkauf oder Exit möglicherweise nicht innerhalb der Laufzeit der Anleihe realisiert werden kann. Bei vollständiger Platzierung muss die Emittentin neben dem Anleihebetrag zudem Zinsen von insgesamt bis zu EUR 4 Mio. erwirtschaften**. Holdingrisiko — Abhängigkeit von Beteiligungsunternehmen:** Die Emittentin ist eine reine Beteiligungsgesellschaft ohne eigenes operatives Geschäft und verfügt derzeit über kein wesentliches eigenes Vermögen. Derzeit besteht noch kein Beteiligungsportfolio. Dieses soll erst mit dem Erlös aus der Anleihe aufgebaut werden. Ihre wirtschaftliche Entwicklung hängt daher maßgeblich von der Entwicklung ihrer Beteiligungsunternehmen ab. Die Emittentin kann deren operative und wirtschaftliche Entwicklung nur eingeschränkt beeinflussen. **Blindpoolrisiko:** Zum Zeitpunkt der Anlageentscheidung steht noch nicht fest, in welche konkreten Unternehmen der Raumfahrtbranche die Emittentin investieren wird. Der Anleger hat keinen Einfluss auf die Auswahl, Zusammensetzung oder Gewichtung des Beteiligungsportfolios und trägt daher das Risiko, dass die von der Emittentin ausgewählten Beteiligungen sich wirtschaftlich nachteilig entwickeln und hierdurch die Zins- und Rückzahlung der Anleihe gefährdet wird. **Bewertungsrisiko der Beteiligungen:** Ein Teil des Beteiligungsportfolios kann aus nicht börsennotierten Unternehmen bestehen, für die kein laufender Marktpreis verfügbar ist. Deren Bewertung beruht daher auf Annahmen und Schätzungen, die erheblichen Unsicherheiten unterliegen. Es besteht das Risiko, dass der tatsächliche Wert dieser Beteiligungen unter dem angesetzten Wert liegt und der Wert des Beteiligungsportfolios entsprechend geringer ist. **Schlüsselpersonenrisiko:** Der Geschäftserfolg der Emittentin hängt in besonderem Maße von der Erfahrung, den Branchenkenntnissen und dem Netzwerk des Vorstands Simon Drake und des Aufsichtsratsvorsitzenden Kevin Mac Gowan ab. Der dauerhafte oder vorübergehende Ausfall einer dieser Schlüsselpersonen kann insbesondere die Auswahl, Betreuung und Veräußerung von Beteiligungen erheblich beeinträchtigen und sich nachteilig auf die Entwicklung des Beteiligungsportfolios auswirken. **Branchenspezifische und regulatorische Risiken der Raumfahrtwirtschaft:** Die Raumfahrtwirtschaft unterliegt besonderen technologischen, physischen, geopolitischen und regulatorischen Risiken. Hierzu zählen insbesondere Missions- und Hardwareausfälle, Kollisionen mit Weltraumschrott, Weltraumwetterereignisse, geopolitische Spannungen und Exportbeschränkungen sowie Änderungen von Weltraumlizenzen, Frequenzzuteilungen und sonstigen regulatorischen Anforderungen. Der Eintritt solcher Risiken kann die Geschäftstätigkeit und wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungsunternehmen erheblich beeinträchtigen und zu Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der Emittentin führen.
5.	**Verschuldungsgrad der Emittentin und eines etwaigen Garantiegebers auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses**
	Der auf Grundlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 berechnete Verschuldungsgrad des Emittenten beträgt 148,81%. Der Verschuldungsgrad wurde als Verhältnis des Fremdkapitals (Rückstellungen + Verbindlichkeiten) in Höhe von EUR 26.369,83 zum Eigenkapital in Höhe von EUR 17.720,82 berechnet.
6.	**Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen**
	Die Fähigkeit der Emittentin, die Zinsen auf die Schuldverschreibungen fristgerecht zu bedienen und die Rückzahlung des investierten Kapitals bei Fälligkeit sicherzustellen, hängt maßgeblich von der erfolgreichen Durchführung ihrer Geschäftstätigkeit ab. Diese wiederum ist sowohl von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung als auch in besonderem Maße von der Lage und Dynamik der Kapital- und Beteiligungsmärkte sowie des Raumfahrtsektors abhängig. Wesentliche Einflussfaktoren sind insbesondere die Fähigkeit der Emittentin, die von Anlegern eingeworbenen Mittel zeitnah und zu marktüblichen Konditionen in geeignete Beteiligungen zu investieren, sowie die Möglichkeit, diese bei Bedarf unter wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen zu veräußern. Hierzu zählt beispielsweise, dass geeignete Beteiligungen zu angemessenen Bewertungen identifiziert werden können, die eine positive Entwicklung erwarten lassen oder dass Beteiligungen im Falle einer Veräußerung bzw. eines Exits nicht aufgrund ungünstiger Marktbedingungen, etwa sinkender Unternehmensbewertungen oder eingeschränkter Kapitalmärkte, nur verzögert oder mit Preisabschlägen veräußert werden können. **Annahmen für die Szenarien:** Der Anleger erwirbt 1 Schuldverschreibung zum Nennbetrag von 1.000 Euro zum Laufzeitbeginn am 01. Dezember 2026. Die Laufzeit endet am 30. November 2031. Bei für die Emittentin neutraler Entwicklung ihrer Geschäftstätigkeit, bei der die Mittel innerhalb von 6 Monaten nach Verfügbarkeit investiert

wurden und Beteiligungen planmäßig veräußert bzw. Exits realisiert wurden, kann die Emittentin über diesen Zeitraum den Zinssatz von 8,00 % zahlen und die Rückzahlung der Schuldverschreibungen leisten. Bei für die Emittentin negativer Entwicklung ihrer Geschäftstätigkeit werden die Auswirkungen einer Insolvenz der Emittentin nach einem Jahr Laufzeit der Schuldverschreibungen betrachtet. Es wird unterstellt, dass die Emittentin nach dem 01. Dezember 2026 keine Erträge erwirtschaftet und aus der Insolvenzmasse keine Zahlungen an den Anleger möglich sind. In diesem Fall kann die Emittentin den jährlichen Zins nicht leisten. Eine Rückzahlung des Nennbetrages ist nicht möglich. Bei für die Emittentin positiver Entwicklung ihrer Geschäftstätigkeit, bei der die Mittel in weniger als 6 Monaten nach Verfügbarkeit investiert wurden und Beteiligungen mit deutlicher Wertsteigerung veräußert bzw. erfolgreiche Exits realisiert wurden, kann die Emittentin über diesen Zeitraum den Zinssatz von 8,00 % zahlen und die Rückzahlung der Schuldverschreibungen leisten.

Szenario (Prognose) über die gesamte Laufzeit*	**Nennbetrag**	**Zinszahlungen**	**Rückzahlungsbetrag**	**Gewinn/Verlust für die gesamte Laufzeit**
neutrale Entwicklung: Die Emittentin erwirtschaftet durchschnittliche Erträge.	EUR 1.000,00	EUR 400,00	EUR 1.000,00	(+) EUR 400
negative Entwicklung: Die Emittentin fällt nach einem Jahr Laufzeit vollständig aus.	EUR 1.000,00	EUR 0,00	EUR 0,00	(-) EUR1.000
positive Entwicklung: Die Emittentin erwirtschaftet überdurchschnittliche Erträge.	EUR 1.000,00	EUR 400,00	EUR 1.000,00	(+) EUR 400

*Bei dieser Szenario-Darstellung wurden keine Steuern und Gebühren, die der Anleger individuell zu leisten hat, wie z.B. Depotgebühren usw. berücksichtigt.

7. Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen

Kosten für den Anleger: Beim Erwerb der Schuldverschreibung hat der Anleger den Erwerbspreis zu bezahlen. Bei einem Minimuminvestment von einer Schuldverschreibung (Nennbetrag beträgt 1.000 Euro) sind dies 1.000 Euro. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Daneben hat der Anleger grundsätzlich Stückzinsen zu leisten, wenn der Erwerb der Schuldverschreibung nach dem Beginn der Laufzeit (nach dem 01. Dezember 2026) erfolgt. Mit der Zeichnung der Schuldverschreibungen können für den Erwerber Fernkommunikations-, Porto- oder Verwahrungskosten für die Schuldverschreibungen entstehen. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der Anbieterin keine Aussage getroffen werden. **Kosten und Provisionen für die Emittentin:** Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Emission betragen ca. 91.519 Euro (Bruttobetrag). Hierin enthalten sind die einmaligen Kosten für die Erstellung der Emissionsunterlagen, für das Gestattungsverfahren bei der Bafin und für die anwaltliche Beratung, für die Strukturierung der Emission, für die Kommunikation zu der Emission und das Emissionsmarketing, die Zahlstelle und das Börsenlisting. Bei der Emittentin können darüber hinaus variable Kosten durch erfolgsabhängige Vertriebsprovisionen von bis zu 3,5% im Falle einer erfolgreichen Platzierung der Schuldverschreibungen in Höhe von bis zu 419.965 Euro entstehen. Insgesamt fallen bei Vollplatzierung der Schuldverschreibungen somit Kosten bei der Emittentin in Höhe von bis zu 511.484 Euro an.

8. Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens

Emissionsvolumen: 11.999.000 Euro; eingeteilt in 11.999 Schuldverschreibungen zu einem Nennbetrag von je 1.000 Euro. Mindestzeichnungssumme: 1.000 Euro (1 Schuldverschreibungen) Angebotszeitraum/-verfahren: Das öffentliche Angebot der Schuldverschreibungen läuft vom 02. November 2026 bis zum 31. Dezember 2027. Während dieses Zeitraums wird die Schuldverschreibung von der Emittentin beworben und öffentlich angeboten. Die Schuldverschreibungen werden durch die Emittentin öffentlich über ihre Website (www.europeanspacebond.com) angeboten. Damit können Anleger die Schuldverschreibungen unter Verwendung des vorgehaltenen Zeichnungsscheins zeichnen und Angebote zum Abschluss eines Zeichnungsvertrags abgeben. Hierzu müssen Anleger der Emittentin ihre Kaufanträge unter Verwendung des auf der Website der Emittentin (www.europeanspacebond.com) verfügbaren Zeichnungsscheins während des oben definierten Angebotszeitraums für das öffentliche Angebot mittels Briefes (Berger Straße 175, 60385 Frankfurt am Main) oder E-Mail (bond@europeanspacebond.com) zusenden und den Kaufpreis für die Schuldverschreibungen, die sie erwerben möchten, auf das im Zeichnungsschein angegebenen Verrechnungskonto der Emittentin einzahlen. Mit der Zusendung des Kaufantrags verzichten die Anleger gemäß § 151 Absatz 1 BGB auf einen Zugang der Annahmeerklärung. Der Kaufvertrag über den Erwerb der Schuldverschreibungen kommt mit der Annahme der Zeichnung durch die Emittentin nach Eingang des Anlagebetrages zustande. Anschließend wird dem Anleger die gezeichnete Anzahl von Schuldverschreibungen in das genannte Depot geliefert. Die Zahlung von Zinsen und die Rückzahlung der Schuldverschreibungen erfolgen auf das vom Anleger benannte Konto in Euro. Zeichnet ein Anleger Schuldverschreibungen nach dem Beginn der Laufzeit am 01. Dezember 2026, hat er an die Emittentin Stückzinsen zu zahlen. Stückzinsen gleichen den Vorteil aus, den der Anleger dadurch erlangt, dass er die Schuldverschreibungen nach dem Beginn der Verzinsung gezeichnet hat und ihm deshalb eigentlich nur anteilige Zinsen zustehen würden, er aber aus abrechnungstechnischen Gründen die vollen Zinsen für den gesamten Zinsperiode erhält. Stückzinsen werden auf der Grundlage der Anzahl von Tagen in der Zinsperiode geteilt durch 365 bzw. 366 (im Falle eines Schaltjahres) berechnet.

9. Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses

Der Nettoemissionserlös aus den Schuldverschreibungen in Höhe von bis zu 11.487.516 Euro soll zur Startfinanzierung/Plattformaufbau sowie die frühe Projektentwicklung und Roll-out der Plattform der European Space Ventures AG verwendet werden. Die Emittentin wird den Nettoemissionserlös zum Aufbau eines Beteiligungsportfolios im Raumfahrtsektor verwenden, mit Schwerpunkt auf europäischen Gründern, Spitzentechnologie und Verteidigung. Die Investitionen umfassen europäische Raumfahrtkapazitäten, die raumfahrtbezogene Wertschöpfungskette und Weltraumressourcen. Beteiligungen erfolgen durch Eigen- oder Fremdkapitalfinanzierungen. Weitere Mittel dienen laufenden Kosten, Verwaltung, Forschung und der Weiterentwicklung der Analyseplattform ENSAI. Noch nicht investierte Mittel werden zur Werterhaltung und Ertragserzielung vorübergehend in Bankeinlagen, börsennotierten Anleihen, Fonds oder Aktien angelegt.

10. Hinweise gemäß § 4 Absatz 5 WpPG

Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin). Für das Wertpapier wurde kein von der Bafin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Anleger erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin/Emittentin des Wertpapiers. Der Jahresabschluss 2025 der Emittentin ist als Anlage diesem Wertpapier-Informationsblatt beigefügt und auf der Internetseite der Gesellschaft www.europeanspacebond.com veröffentlicht. Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2025

European Space Ventures AG
Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen

Berger Str.175

60385 Frankfurt am Main

Finanzamt: Frankfurt am Main (014)

Steuer-Nr:. 014 232 50962

AC assistenza & consulting GmbH
Steuerberater
Kaiserstr.39

63065 Offenbach a/M

Bilanz zum 31.12.2025

European Space Ventures AG Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen, Frankfurt am Main

AKTIVA

	EUR	EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände		
Umsatzsteuerforderungen		**4.275,30**
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
Guthaben bei Kreditinstituten		**37.723,23**
Summe Umlaufvermögen		**41.998,53**
B. Rechnungsabgrenzungsposten		**2.092,12**
		44.090,65

Bilanz zum 31.12.2025

European Space Ventures AG Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen, Frankfurt am Main

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		**50.000,00**
II. Jahresfehlbetrag		**32.279,18**
Summe Eigenkapital		**17.720,82**
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen		**2.000,00**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
a) gegenüber Gesellschaftern	512,87	
b) übrige Verbindlichkeiten	13.856,96	
2. sonstige Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.000,00	**24.369,83**
		44.090,65

Frankfurt am Main, den 22. Juni 2026

Gewinn- und Verlustrechnung vom 12.03.2025 bis 31.12.2025

European Space Ventures AG Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen, Frankfurt am Main

	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		**196,20**
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	1.677,90	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.146,05	
c) Werbe- und Reisekosten	5.079,18	
d) Kosten der Warenabgabe	7.395,00	
e) verschiedene betriebliche Kosten	16.784,85	**32.082,98**
3. Ergebnis nach Steuern		**32.279,18-**
4. Jahresfehlbetrag		**32.279,18**

Frankfurt am Main, den 22. Juni 2026

Kapitalflussrechnung (indirekt) vom 12.03.2025 bis 31.12.2025

European Space Ventures AG Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen, Frankfurt am Main

	EUR	EUR
Periodenergebnis		32.279,18-
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		196,20
+ Zunahme der Rückstellungen		2.000,00
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		6.367,42
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.369,83
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		**22.080,57-**
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		196,20
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		**196,20-**
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		50.000,00
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten		10.000,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		**60.000,00**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)		**37.723,23**
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		**37.723,23**

Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2025

European Space Ventures AG Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen, Frankfurt am Main

	Gezeichnetes Kapital	Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	Erworbene eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgabe von Anteilen	50.000,00						50.000,00
Periodenergebnis						32.279,18-	32.279,18-
Saldo zum 31.12.2025	**50.000,00**					**32.279,18-**	**17.720,82**

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12.03.2025 bis 31.12.2025

European Space Ventures AG Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen, Frankfurt am Main

European Space Ventures AG

Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 139086

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB) sowie der ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Bilanz wurde nach dem Gliederungsschema des § 266 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Feststellung der Satzung am 12. März 2025 gegründet und am 18. Juni 2025 in das Handelsregister eingetragen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr; das erste Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr vom 12. März 2025 bis 31. Dezember 2025. Vorjahresbeträge liegen daher nicht vor.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgend aufgeführten Grundsätze und Methoden:

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800,00 Euro (netto) werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

1. Anlagevermögen

Die im Rumpfgeschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter in Höhe von 196,20 Euro wurden vollständig abgeschrieben; die Entwicklung ist dem nachfolgenden Anlagenspiegel zu entnehmen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 4.275,30 Euro betreffen Umsatzsteuerforderungen und sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

3. Flüssige Mittel

Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen zum Abschlussstichtag 37.723,23 Euro.

4. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.092,12 Euro betrifft Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für die Zeit danach darstellen.

5. Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital von 50.000,00 Euro (eingeteilt in 50.000 auf den Namen lautenden Stückaktien zum Ausgabetrag von je 1,- eur) vermindert sich um den Jahresfehlbetrag von 32.279,18 Euro auf ein Eigenkapital von 17.720,82 Euro.

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12.03.2025 bis 31.12.2025

European Space Ventures AG Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen, Frankfurt am Main

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2.000,00 Euro betreffen die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

7. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 24.369,83 Euro, davon 10.512,87 Euro gegenüber Gesellschaftern, haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht gesichert.

D. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellte Gewinn- und Verlustrechnung weist ohne Umsatzerlöse Abschreibungen von 196,20 Euro und sonstige betriebliche Aufwendungen von 32.082,98 Euro und damit einen Jahresfehlbetrag von 32.279,18 Euro aus.

E. Sonstige Angaben

1. Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Während des abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Vorstand:	Simon James Drake, Vorstand

Dem Aufsichtsrat gehörten im Rumpfgeschäftsjahr folgende Mitglieder an:

Aufsichtsrat:	Kevin Marcel Mac Gowan, Aufsichtsratsvorsitzender

2. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB bzw. § 268 Abs. 7 HGB bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

3. Durchschnittliche Zahl der während des Rumpfgeschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Im Rumpfgeschäftsjahr 2025 wurden durchschnittlich keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Frankfurt am Main, den 22. Juni 2026

.....

(Vorstand)

Anlagenspiegel zum 31.12.2025

European Space Ventures AG Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen, Frankfurt am Main

	Anschaf-fungs-, Her-stellungs-kosten 12.03.2025	Zugänge	Abgänge	Umbu-chungen	Anschaf-fungs-, Her-stellungs-kosten 31.12.2025	kumulierte Abschrei-bungen 12.03.2025	Abschrei-bungen Geschäfts-jahr	Abgänge	Umbu-chungen	kumulierte Abschrei-bungen 31.12.2025	Zuschrei-bungen Geschäfts-jahr	Buchwert 31.12.2025	Buchwert 12.03.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen													
I. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	0,00	196,20	0,00	0,00	196,20	0,00	196,20	0,00	0,00	196,20	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	**0,00**	**196,20**	**0,00**	**0,00**	**196,20**	**0,00**	**196,20**	**0,00**	**0,00**	**196,20**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe Anlagevermögen	**0,00**	**196,20**	**0,00**	**0,00**	**196,20**	**0,00**	**196,20**	**0,00**	**0,00**	**196,20**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die im Rumpfgeschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel und Anhang - der

European Space Ventures AG
Erwerb und Halten von Beteiligungen an Unternehmen

für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12.03.2025 bis 31.12.2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Offenbach am Main, den 22. Juni 2026

AC assistenza & consulting GmbH

Steuerberater